Vereinigte Hamburger Theater.

STADT-THEATER. Heute, Sonnabend, den 4. Mai 1850. THALIA-THEATER.

Gastvorstellung des kgl. sächs. Hof-Schauspielers Herrn **Emil Devrient.**

Zum 2ten Male:

Torquato Tasso's Traumbild.

Melodramatisches Gedicht in 1 Aufzuge, nach dem Französischen des Alfred Vanoud, übersetzt von A. Tellert.
Musik von L. Maurer

Hierauf, zum 2ten Male in der neuen Bearbeitung von Dr. Lebrecht

Menschenhaß und Reue.

Schauspiel in 4 Aufzügen, von Kotzebue

Personen:

General Graf von Winterse	Herr Weber.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Mad. Lebrün.
Major von der Horst, ihr Bruder	Herr Köfert.
Wilhelm, ihr Sohn	Marie Wasmann.
Lotte, ihre Kammerjungfer	Dem. Meidrck.
Bittermann, Verwalter	Herr Hungar.
Peter, sein Sohn	Herr Schrader.
Madame Müller	Dem. E. Heußer
Ein Unbekannter	* * *
Franz, sein Bedienter	Herr Gloy.
Wilhelm, } seine Kinder	Cäsar Galster.
Malchen, }	Georgine Galster.
Ein Greis	Herr Schäfer.

* * * Herr **Emil Devrient,** im ersten Stücke: Torquato Tasso, im zweiten: Der Unbekannte.

Freibillets sind heute überall nicht gültig.

Preise der Plätze: Erster Rang und Parquet: 2 ℔ 4 ß. Zweiter Rang 1 ℔ 12 ß. Dritter Rang 1 ℔ 4 ß. Parterre 1 ℔ 4 ß. Gallerie 8 ß.

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.

Gastvorstellung des königl. bayer. Hofballetmeisters Herrn Joh. Fenzl und dessen Familie.

Der Zauberfisch, oder Schabernack über Schabernack.

Großes komisch-pantomimisches Zauberballet in 2 Aufzügen, vom Balletmeister Fenzl.
Musik componirt und arrangirt von Ed. Stegmann.

Personen

Wilhelm Purzel, ein reicher Gutsbesitzer	Herr Joh. Fenzl.	Ein Notar } Ein Friseur }	Herr Fellmann.
Rose, seine Mündel	Dem. Auguste Fenzl.	Eiseele }	Herr Frohn.
Pietro, ein Maler } Bedienter }	Herr Franz Fenzl.	Baron Beisele } als Vaterlandsvertheidiger }	Herr Holtz.
Linda, seine Schwester } deren Gästen }	Dem. Sophie Fenzl.	Rammelpaff	Herr Außenfeldt.
Zipperlein, Barbier	Herr Birkbaum.	Nymphen, Genien, Volk verschiedener Nationen und in verschiedenen Costümen zur Carnevalszeit. Wickelkinder. Gärtner und deren Mädchen. Furien.	
Fidele, ein Wasserjungfer	Dem. Rose.		
Gerichtsvollzieher, Bedienter des Purzel	Herr Lauer.		

Vorkommende Tänze:

1. Grand Pas, getanzt von Dem. Marie Weland.
2. Menuet und Gavotte à la Roccoco, getanzt von Herrn Franz und Dem. Sophie Fenzl.
3. Gruppirungen mit Adagio, getanzt von Dem. Rose und dem Ballet-Corps.
4. Pas de trois comique, getanzt von Herrn Joh. Fenzl, Dem. Auguste und Herrn Franz Fenzl.
5. Pas de deux, getanzt von Herrn Franz und Dem. Sophie Fenzl.
6. Kunstreiter-Polka, getanzt von Dem. Rose und Herrn Marcellen.

Inhalt des Balletes.

Herr von Purzel beschließt, Rose, seine Mündel, zu heirathen. Pietro, ein armer Maler und Rose's heimlicher Liebhaber ist darüber in Verzweiflung und stürzt sich in den See. Die Wassernymphe Edeline rettet Pietro, beschenkt ihn mit einem Zauberfisch durch dessen Macht er alle seine Wünsche befriedigen kann. Pietro beschließt sich an Purzel zu rächen und gebraucht den Zauberfisch verschiedene Art und in verschiedenen Gestalten, wobei er von seiner Schwester Linda und etlichen Freunden unterstützt wird, bis er den für Purzel bestellten Heirathscontract durch eine Verwechslung in seine Hand bekommt und dadurch Rose zur Gattin erhält.

Den Anfang macht:

1. Ein Hausmittel.

Lustspiel in 1 Aufzuge, von G. zu Putlitz.

Ferdinand von Werten, Majoratsherr	Herr Müller.	Mollerini, Virtuose	Herr Birkbaum.
Adolph von Werten, Assessor	Herr von Grad.	Marie, Köchin	Dem. Gerber.
Charlotte, seine Frau	Mad. Gomansky.		

2. Zum 121sten Male: Ein Stündchen in der Schule.

Vaudeville-Scherz in 1 Aufzug, frei nach Lockroy, von W. Friedrich.

Hermann, Schulmeister in einer kleinen Stadt	Herr Wille.	Peter Lütje, Titus Knut, Perpetuus Dämel, Max Großmann, Felix Stock, Rinaldo Zipfel, Beatus Dudel, Schüler	Herr Starke, Otto Meyer, Clara Meyer, Lina Walter, Dem. Hirl, Dem. Waßmann, Mad. Wille.
Charlotte, seine Tochter	Dem. Gerber.		
Hans, Bäckergeselle	Dem. Höfer.		
Der Landrath	Herr Birkbaum.		
Schnepfe, Stadtrichter	Herr Holtz.		
Otterkar, sein Sohn	Carl Meyer.		
Frau Zwetsche	Mad. Petzeld.		
Jacob, ihr Sohn	Peter Müller.	Bürger und Bürgerinnen. Schüler. Musikanten.	

(Freibillets sind heute überall nicht gültig.)

Preise der Plätze: Erster Rang, Balcon, Parquet und Parquetlogen 1 ℔ 8 ß. Zweiter Rang und Amphitheater 1 ℔ Parterre 10 ß. Gallerie 6 ß.

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.

Schnellpressendruck von J. E. M. Köhler, Steintwiete No. 18.